

### Alle Stimmen den Beruflichen Schulen – BLV wählen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei den Personalratswahlen vom 13. bis 15. Mai 2014 wählen Sie mit Ihrer Personalvertretung auch die Richtung, in die sich das berufliche Schulwesen in Baden-Württemberg weiter entwickeln soll. Der BLV steht für ein starkes Berufliches Schulwesen mit einem vielfältigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten für Jugendliche nach dem Motto: Kein Abschluss ohne Anschluss.

Sie, die Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen haben die Jugendlichen gefördert und gefordert und sie durch die duale Ausbildung geführt oder haben Ihnen durch die beruflichen Vollzeitschulen zusätzliche Chancen eröffnet. Der BLV setzt sich gezielt dafür ein, dass neben dem sogenannten Übergangssystem, die Berufsfachschulen, die Berufskollegs, die Berufsoberschulen und die Beruflichen Gymnasien erhalten und weiterentwickelt werden.

#### BLV Erfolge

- Regionale Lehrerfortbildungsmittel: Einigungsstelle unterstützt BLV-Forderung = keine weitere Absenkung in 2014!
- Zusätzliche Lehrerstellen erreicht (zuletzt 375 Stellen zum SJ 13/14)
- Erhöhungen der wöchentlichen Arbeitszeit verhindert
- Grundsätzlicher Erhalt der Altersermäßigung gelungen
- Einbeziehung der Beruflichen Schulen in Regionale Schulentwicklungsprozesse durchgesetzt
- Aufstiegslehrgänge in den Höheren Dienst ausgebaut
- Aufstiegsmöglichkeiten für Technische Lehrkräfte geschaffen
- Mehr Lehrerwochenstunden für Berufliche Gymnasien erreicht
- Durch die Mitwirkung in der Enquêtekommission (2010) Berufliche Schulen langfristig gestärkt
- Bildungsangebote im Ergänzungsbereich über Enquëtemittel ausgebaut
- Zusätzliche finanzielle Mittel für schulbezogenes Fortbildungsbudget erreicht
- Ganztagsbeschulung auch an Beruflichen Schulen ermöglicht
- Weitere Bildungsangebote an Beruflichen Gymnasien realisiert
- Weiterführung der Sonderpädagogischen Lehrgänge erreicht
- Beteiligungsrechte im Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) der Personalvertretungen erweitert
- Freistellungen für Örtliche Personalvertretungen erhöht



BLV-Spitzenkandidatinnen/-kandidaten für den HPR Berufliche Schulen beim Kultusministerium

## BLV Forderungen

- Alle freiwerdenden Lehrerstellen wiederbesetzen
- Zusätzliche Lehrerstellen für zusätzliche pädagogische Aufgaben
- Abbau der Überstundenbugwelle durch Zeitausgleich ermöglichen
- Keine weiteren Stellenstreichungen an Beruflichen Schulen
- Referendarinnen/Referendare ohne zeitliche Unterbrechung einstellen
- Weg mit der Absenkung der Eingangsbesoldung!
- Wöchentliche Lehrerarbeitszeit absenken
- Außerunterrichtliche Tätigkeiten auf die Arbeitszeit angemessen anrechnen
- Neustrukturierung der Altersermäßigung, d. h. stufenweiser Ausbau bis maximal sechs Wochenstunden
- Altersteilzeit für alle Lehrkräfte einführen
- Wirksame Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen durchführen
- Mittel für die regionale Lehrerfortbildung erhöhen
- Sonderpädagogische Lehrgänge ausbauen
- Beförderungsmöglichkeiten nach A 11 und A 14 verbessern
- Aufstiegsmöglichkeiten für Technische Lehrkräfte erweitern
- Anzahl der Funktionsstellen (A 12 und A 15) erhöhen
- Zahl der Stellen für Beratungslehrkräfte anheben
- Weitere Sozialarbeiter, Schulpsychologen, Jugendberufshelfer einstellen

Erreichtes erhalten und ausbauen, notwendige Veränderungen anregen und einfordern, Innovationen in der Berufsausbildung/Bildung mitgehen - das ist unser Ziel! Dazu gehören insbesondere die Arbeitsbedingungen der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen zu verbessern und eine eigenständige Schulstruktur eines starken beruflichen Schulwesens zu erhalten.

**Für diese Aufgaben und Herausforderungen brauchen wir Ihre Stimmen!**

**Der BLV vertritt alle Lehrkräfte an Beruflichen Schulen!**



BLV-Spitzenkandidatinnen/-kandidaten für den BPR Berufliche Schulen im Regierungsbezirk Stuttgart



BLV-Spitzenkandidatinnen/-kandidaten für den BPR Berufliche Schulen im Regierungsbezirk Karlsruhe

# Lehrerinnen und Lehrer im Arbeitnehmerverhältnis

## Unsere Erfolge

- Hart erkämpfter Tarifabschluss 2013: lineare Lohnerhöhung zum 1. Januar 2013 um 2,65 % und zum 1. Januar 2014 um weitere 2,95 %
- Anerkennung von förderlichen Zeiten bei bestimmten Voraussetzungen
- Gewährung von Zulagenzahlungen für Direkteinsteiger im Bereich Metall und Elektro
- Verbeamtungsgrenze im Einzelfall bis zum 50. Lebensjahr
- Verlängerung des Bestandschutzes Höhergruppierung bis 31. Oktober 2012
- Altersteilzeit für Schwerbehinderte Lehrkräfte i. A.
- Altersermäßigung für Teilzeitbeschäftigte auch als 0,5-Stundenanteil
- Anteilige TV-L-Vergütung für Teilzeitbeschäftigte statt MAU-Vergütung
- Freistellungsmöglichkeiten zur Pflege von Angehörigen
- ...

## Unsere Forderungen

- Verringerung der Gehaltsunterschiede zwischen Arbeitnehmer- und Beamtengehältern
  - Gerechtere Bezahlung von TL i. A. und Eingruppierung in E 10 nach der einjährigen pädagogischen Schulung, falls die Verbeamtung (A 10) nicht möglich ist
  - Wiedereinführung von Höhergruppierungsmöglichkeiten für Nicht-Erfüller
  - Qualifizierungsmöglichkeiten für Nicht-Erfüller zur Erreichung des Erfüller-Status
- Zumutbare Bedingungen für die Weiterqualifizierung
  - Zulagenzahlung für Direkteinsteiger nicht nur auf Metall und Elektro beschränken
  - Gleiche Chancen für Arbeitnehmer/Innen bei der Vergabe von Funktionsstellen
  - Altersteilzeit für alle
  - Schaffung einer Entgeltordnung, welche die Besonderheiten der an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg tätigen Lehrerinnen und Lehrer berücksichtigt.



V. li.: Hans Hendl, Ottmar Wiedemer, Harry Kretschmann, Andreas Scheibel, Bernhard Prelisauer

**BLV ein starkes Team für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer!**



BLV-Spitzenkandidatinnen/-kandidaten für den BPR Berufliche Schulen im Regierungsbezirk Freiburg



BLV-Spitzenkandidatinnen/-kandidaten für den BPR Berufliche Schulen im Regierungsbezirk Tübingen

## Keine Alternative zum BLV im Beruflichen Schulwesen!

- Wer hält dagegen beim Grün-Roten Sparkonzert an Beruflichen Schulen?
- Wer thematisiert und wehrt sich gegen die finanzielle Umverteilung zu Lasten der beruflichen Schulen (z. B. bei Fortbildungsmitteln)?
- Wer kämpft gegen Kürzungen bei Anrechnungs- und Entlastungsstunden?
- Wer setzt sich für wirksamere Arbeits- u. Gesundheitsschutzmaßnahmen ein?

### Der BLV!

- Wer bietet Ihnen fach- und sachkompetente Beratung und Betreuung?
- Wer steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite?
- Wer setzt sich konsequent für Ihre Interessen ein und setzt diese durch?
- Wer ist für Sie da?
- Wer unterstützt Sie mit seinem Fachwissen?

### Der BLV!

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 13. bis 15. Mai 2014 entscheiden Sie mit Ihren Stimmen über die zukünftige Mehrheit in den Personalratsgremien: Im Hauptpersonalrat und in den vier Bezirkspersonalräten.

- Der BLV hat in allen Personalratsgremien (im HPR und in den vier BPR) die Mehrheit.
- Der BLV hat eine sachorientierte und fachkompetente, dort wo nötig streitbare Personalvertretung.
- Der BLV hat sich als konsequente Interessensvertretung der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen einen Namen gemacht.
- Der BLV hat in den vergangenen Jahren vieles für die Beruflichen Schulen erreicht.

**Entscheiden Sie sich für die BLV-Kandidatinnen und -Kandidaten!**

Wir haben für alle Personalratsgremien „Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten“, die bereit sind sich engagiert der Personalratsarbeit zu widmen! Hunderte Kolleginnen und Kollegen aus nahezu allen Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterstützen den BLV mit ihrer Kandidatur.

**Gehen Sie wählen!**

**Verschenken Sie keine Stimme!**

**Wählen Sie die Kolleginnen und Kollegen des BLV!**



**Herausgeber**  
Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V.  
Schwabstr. 59 · 70197 Stuttgart  
Tel. 0711 489837-0 · Fax -19

**Auflage**  
22.500 Exemplare  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers

**Redaktion**  
Michael Schmidt  
redaktion@blv-bw.de  
www.blv-bw.de  
ISSN 1869-568x

**Layout + Druck**  
KAROLUS Media GmbH Design & Print  
Württembergischer Str. 118 · 76646 Bruchsal  
www.karolus-media.de  
**Erscheinungsweise**  
2 mal pro Jahr